

Mastermodul 6c Spanische Sprachwissenschaft

| | | | |
|---|-------------------------|-------------------------------------|------------------|
| 1 | Modulbezeichnung | Spanische Sprachwissenschaft | 10 ECTS |
| 2 | Lehrveranstaltungen | - HS (2 SWS) - VL/S (2 SWS) | 8 ECTS 2 ECTS |
| 3 | Dozenten | Prof. Dr. Jansen PD Dr. Christl | |

| | | | |
|----|---|---|--|
| 4 | Modulverantwortlicher | Prof. Dr. Jansen | |
| 5 | Inhalt | <p>- Wiederholung, Vertiefung und Anwendung des in Modul 1 erworbenen Wissens zur spanischen Gegenwartssprache und zu älteren Sprachstufen des Spanischen durch eigenständige Erarbeitung eines umgrenzten Teilgebietes der romanischen Sprachwissenschaft</p> <p>- Ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik verschiedener sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen, unter besonderer Berücksichtigung von Methoden des Sprachvergleichs, und deren Anwendungsgebieten</p> <p>- Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Untersuchungsgegenständen der spanischen Sprachwissenschaft im gesamtromanischen Kontext</p> <p>- Kritische Reflexion der wissenschaftlichen Diskussion</p> <p>- Beschäftigung mit älteren Sprachstufen des Spanischen und den allgemeinen Mechanismen des Sprachwandels (Lautwandel, Bedeutungswandel, Sprachkontakt etc.) im gesamtromanischen Kontext</p> | |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> -erweitern ihre Analyse-und Interpretationskompetenzen sowie ihre Fähigkeit zum sprachwissenschaftlichen Arbeiten (Recherchieren und Erschließen von Fachtexten u.a. in unterschiedlichen Fremdsprachen, Nachvollziehen und Bewerten von sprachwissenschaftlichen Informationen und Argumentationsstrukturen) -erwerben ein vertieftes Verständnis der innerromanischen Zusammenhänge auf diachroner und synchroner Ebene - verstehen die Historizität von Sprache in ihrer soziokulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit; können Begriffe und Konzepte der diachronen Sprachwissenschaft auf das Spanische anwenden, auch sprachvergleichend | |
| 7 | Voraussetzungen für die Teilnahme (Empfehlung) | Gesicherte Lateinkenntnisse | |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan | MA-Studiensemester 2 und 3 | |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls | MA Romanistik (2. und 3. Semester) | |
| 10 | Prüfungsleistungen | - HS: Referat/Thesenpapier und schriftliche Hausarbeit (20 | |

| | | |
|----|-----------------------------------|---|
| | | Seiten bzw. 40.000 Zeichen) |
| 11 | Berechnung Modulnote | HS: 100 % der Modulnote |
| 12 | Wiederholung der Prüfungen | Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. |
| 13 | Turnus des Angebots | Jährlich |
| 14 | Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h |
| 15 | Dauer des Moduls | 2 Semester |
| 16 | Unterrichtssprache | Deutsch und/oder Spanisch |
| 17 | Vorbereitende Literatur | Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt. |

Hinweis:

- Eine akademische Stunde (45 min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.